

ALLE INFOS AUF EINEN BLICK

Wann und wie lange?

Um ein FSJ machen zu können, musst du deine Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und darfst höchstens 27 Jahre alt sein.

Das FSJ dauert in der Regel ein Jahr und startet üblicherweise im August; anderslautende Vereinbarungen sind möglich.

Geld und Unterkunft

Als FSJler bekommst du von uns ein Taschengeld von aktuell 150 €. Das ganze Jahresteam wohnt zusammen in der FSJ-WG auf dem Kirchberghof. Kost und Logis sind für dich frei.

Während des FSJs bist du über den Kirchberghof gesetzlich sozialversichert und weiterhin berechtigt, Kindergeld zu beziehen.

Seminare

Fünf Seminare werden im Rahmen des Berufsbildungsprogramms durch netzwerk-m organisiert. Du verbringst sie zusammen mit FSJlern von anderen Einsatzstellen an verschiedenen Orten in Deutschland. Die Kosten übernimmt der Kirchberghof.

Probearbeiten?

Wir laden alle Interessierten ein, ein paar Tage auf dem Kirchberghof mitzuarbeiten. So kannst du am besten herausfinden, ob die Hofarbeit etwas für dich ist, kannst die Menschen hier kennenlernen und dich umsehen. Nimm einfach Kontakt mit uns auf und wir vereinbaren einen Termin.



Tu es für dich,
tu es für Gott,
das ist dein FSJ!

Felix, FSJ 2012/13

<http://youtu.be/-eAItfld43w>



Kirchberghof – Christliches Freizeitzentrum Herlinghausen e.V.



Das FSJ bereitet einen sehr gut auf das „echte“ Leben vor. Wenn man schon einmal weiß, wie man ein komplettes Haus putzt, oder Kochen lernt, hilft es einem sehr ins „Erwachsenenleben“. Der Kirchberghof ist mein zweites Zuhause und ich bereue es keine Sekunde, mich für ein FSJ hier entschieden zu haben!
Konstantin, FSJ 2015-17

In der Zeit konnte ich meinen Glauben zu Gott stärken. Wir hatten täglich eine Morgenrunde, wo jeden Tag jemand anderes einen Morgenimpuls vorbereitet hat. Das Thema Gott war ein sehr offenes Thema, worüber wir uns gegenseitig gut austauschen konnten. Außerdem waren wir alle nicht nur „Arbeitskollegen“ sondern eine kleine Familie.
Monja, FSJ 2016

Es ist für uns in der Kirchberghof-Arbeit immer wieder spannend zu erleben, wie sich unsere jungen Freiwilligen im Sozialen Jahr aufstellen und dann entwickeln. Da entfalten sich Begabungen. Bisher unentdeckte Fähigkeiten werden deutlich und Grenzen erkannt oder überwunden. Manche Berufs-Idee wird hier klarer, anderes verworfen. Wer die Offenheit und das Interesse dafür hat, kann erstmalig oder auch wieder neu Impulse für ein persönliches Glaubens-Leben bekommen.



Gaby Jansen, Hofleitung

Kontakt

Hofleitung: Gaby Jansen

Kirchberghof

Christliches Freizeitzentrum Herlinghausen e.V.

Kirchberg 5

34414 Warburg

www.kirchberghof-ev.de

info@kirchberghof-ev.de

Tel.: 05641 / 8495



Dein Freiwilliges Soziales Jahr auf dem Kirchberghof





Das selbstständige Arbeiten und Leiten in diesen Bereichen und das gemeinsame Leben und Glauben habe ich als Bereicherung und Herausforderung erlebt, die mich bis heute prägen.
Sammy, FSJ 2010/11

WAS DICH IM FSJ ERWARTET

Im FSJ auf dem Kirchberghof arbeitest du nach einer Einarbeitungsphase wechselweise und verantwortlich in verschiedenen Bereichen mit:

Gästegruppen

Der Kirchberghof hat Platz für über 60 junge Gäste. Du begrüßt, begleitest und verabschiedest Gästegruppen. Du zeigst den Gästen den Hof, öffnest für sie die Candy-Bar, unterstützt sie beim Programm und machst ihren Aufenthalt unvergesslich.

Kreativ- und erlebnispädagogisches Programm

Gemeinsam mit unseren Gästen arbeitest du in der Holzwerkstatt. Du sicherst Kletterer an der Kletterwand und bist auch selbst erlebnispädagogisch aktiv. Natürlich bist du auch bei den Camps im Mai und in den Sommerferien dabei.

Hauswirtschaft

Zu deinen Aufgaben im FSJ gehört, für unsere Gäste zu kochen und mit ihnen abzuspülen. Zwischen An- und Abreise wird das Haus gereinigt, dabei unterstützt du uns ebenso. Auch anderswo auf und rund um den Hof sowie bei besonderen Events wird deine tatkräftige Hilfe gebraucht.

Mich hat das Jahr auf dem Kirchberghof vielseitig geprägt. Die Arbeit im Team in Küche, Service und Gruppenbegleitung hat viel Spaß gemacht, genau wie das Leben in der FSJ-WG.
Leon, FSJ 2015/16



WAS DU MITBRINGST

Du bist

- offen für andere Menschen, gehst auf sie zu und nimmst sie ernst.
- motiviert, zusammen mit anderen an kleinen und großen Aufgaben zu arbeiten und zu wachsen.
- interessiert daran, Neues zu lernen und verschiedene Tätigkeiten auszuprobieren.
- offen dafür, deine Arbeit auch vom christlichen Glauben her zu sehen.

Du kannst

- gut mit anderen zusammen arbeiten und leben.
- das Gute in anderen Menschen sehen und sie so annehmen, wie sie sind.
- verantwortlich Aufgaben ausführen, bei denen du von erfahrenen Mitarbeitern unterstützt wirst.

Du willst

- dich ausprobieren und neu entdecken.
- dich für eine größere Sache einbringen.
- ein Jahr lang mal etwas ganz anderes machen.



Wenn ich auf mein FSJ zurückblicke, dann immer mit einem Lächeln im Gesicht. Ich vermisse die Zeit dort und auch die „Familie“ die ich vor Ort gewonnen habe. Vielleicht geht es dir ja auch so?
Alina, FSJ 2015/16

WAS WIR DIR BIETEN

Arbeitsumfeld

Wir bieten dir ein angenehmes Umfeld mit verschiedenen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern. Wir leiten dich bei der Arbeit an, bringen dir Neues bei, trauen dir aber auch Eigenverantwortung und Initiative zu.

Geistliche Begleitung

Uns ist es wichtig, gemeinsam auch über unsere Ansichten und unseren Glauben im Gespräch zu bleiben. In unserem Team sind Christen, die ihre Arbeit vom Glauben her verstehen. Wenn du willst, begleiten wir auch dein FSJ aus dieser Perspektive mit.

Der Träger: netzwerk-m

Träger des FSJs ist das netzwerk-m. Der Träger veranstaltet die 25 Seminartage, die du zusammen mit anderen FSJlern verbringst. Auch bei Anliegen, die wir nicht direkt auf dem Kirchberghof lösen können, kannst du jemanden vom netzwerk-m ansprechen. Darüber hinaus begleitet ein externer Pädagoge das FSJ-Team in regelmäßigen Treffen.

Das FSJ auf dem Kirchberghof bietet eine sehr gute Möglichkeit, sich als junger Mensch zu entwickeln, zu organisieren und Verantwortung zu erlernen. Hier kann man seine Begabungen einbringen, sich erproben und Neues erlernen. Allemal eine prägende und vielfältig bereichernde Vorbereitung vor dem Berufsleben. Sehr zu empfehlen :)
Sven Ricken, Vorstand Kirchberghof e.V.

